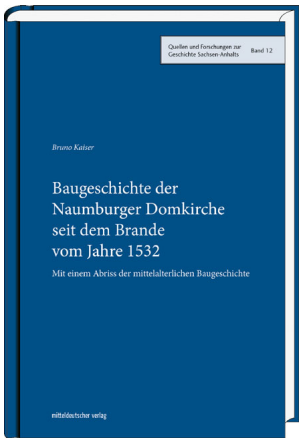
Kaiser, Bruno: Baugeschichte der Naumburger Domkirche seit dem Brande vom Jahre 1532



Architekturgeschichte, Grundlagenwerk, Chronik, Bruno Kaiser

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis48,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Bruno Kaiser
Baugeschichte der Naumburger Domkirche seit dem Brande vom Jahre 1532
Mit einem Abriss der mittelalterlichen Baugeschichte
Herausgegeben mit einem Vorwort und mit Registern versehen von Ernst Schubert (†) und Matthias Ludwig
Quellen und Forschungen zur Geschichte Sachsen-Anhalts, Bd. 12

304 S., geb., 155 × 230 mm, s/w- und Farbabb.
ISBN 978-3-95462-777-6

Erschienen: Februar 2017

Wichtiges Grundlagenwerk erstmals veröffentlicht

Bruno Kaiser (1872–1953), der in Halle klassische Philologie, Germanistik, Geschichte und Philosophie studierte, war von 1912 bis 1935 Direktor des Naumburger Domgymnasiums. Zeitlebens beschäftigte er sich mit der Naumburger Vergangenheit, verfasste u. a. eine Geschichte des Domgymnasiums und veröffentlichte diverse Artikel in örtlichen Publikationen wie dem Nachrichtenblatt des 1920 gegründeten Bundes alter Naumburger Domschüler oder im »Naumburger Tageblatt«.
Im Archiv des Domstifts Naumburg wird das maschinenschriftliche Manuskript »Baugeschichte der Naumburger Domkirche seit dem Brande vom Jahre 1532. Mit einem Abriß der mittelalterlichen Baugeschichte« aufbewahrt. Mit diesem bisher unveröffentlichten Text hat Kaiser ein

Grundlagenwerk geschaffen – sowohl für die Erforschung der Baugeschichte des Doms, als auch für künftige Bemühungen zu seiner Erhaltung. Über sechs Jahrzehnte haben Historiker, Bauforscher und Denkmalpfleger dieses Manuskript Kaisers für ihre Arbeit benutzt. Mit der Herausgabe des Manuskriptes im Auftrag der Historischen Kommission für Sachsen-Anhalt wird es endlich einem größeren Interessentenkreis zugänglich gemacht.

Dr. Bruno Kaiser (1872–1953), Studium der Klassischen Philologie, Germanistik, Geschichte und Philosophie in Marburg und Halle, 1895 Promotion. Nach Staatsprüfung 1896 Tätigkeiten als Lehrer in Magdeburg und an der Landesschule Pforta. Ab 1912 Direktor des Naumburger Domgymnasiums. 1935 Ruhestand.

»Kaiser hat für seine Zeit eine Pionierleistung vollbracht.«
Enzo Bünz, Neues Archiv für sächsische Geschichte, 92/2021

»Mit diesem bisher unveröffentlichten Text hat Kaiser ein Grundlagenwerk geschaffen.«
Fraunhofer IRB, Juli 2017

// //